

## Presseankündigung

### **#Bildungslandschaft – Lehren, Lernen, Leben in der digitalen Transformation Online-Fachtag der Transferagentur Hessen**

Zur Auseinandersetzung mit der digitalen Transformation insbesondere im kommunalen Bildungsgeschehen und den daher zu führenden Debatten, lädt die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement zu ihrem virtuellen Fachtag ein. Unter dem Titel „#Bildungslandschaft – Lehren, Lernen, Leben in der digitalen Transformation“ werden am 3. Dezember von 10:00 bis 16:00 Uhr einerseits Herausforderungen für die Bildungspraxis und andererseits die Potenziale und Handlungsoptionen für Kommunen und Bildungsakteure betrachtet und diskutiert. Expert\*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis leiten dabei in die jeweils zentralen Diskurse ein.

Die Digitalisierung durchdringt mit Nachdruck unser aller Leben und Arbeiten. Verkürzte Innovationszyklen für Hard- und Software erfordern die ständige Anpassung an neue Technik und Methodik. Gerade im Bildungsbereich wächst der Druck, weil einerseits Ressourcen und Infrastruktur oft nicht ausreichen und andererseits die Entwicklung zeitgemäßer Bildungskonzepte immer dringlicher wird. Bund und Land haben bereits mit ihren Digitalstrategien und einschlägigen Fördermitteln auf diese Entwicklungen reagiert; auch die kommunale Ebene steht vor der Herausforderung, den unmittelbaren Lebensraum der Menschen so zu gestalten, dass zeitgemäße Bildungs- und Lernangebote geschaffen werden können. Dabei fehlt nicht selten die Zeit, um über Chancen, Folgen und Risiken der digitalen Transformation zu reflektieren. Einen Raum dafür will die Transferagentur Hessen mit ihrer ersten Online-Veranstaltung in dieser Größenordnung öffnen. Zum Online-Fachtag sind daher alle eingeladen, die sich mit den aktuellen Veränderungen durch Digitalisierung im kommunalen Bildungswesen befassen – also gleichermaßen Politik, (Kommunal-) Verwaltung, pädagogische Praxis, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.

Eröffnet wird der Fachtag von Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel. Welche Debatten zur Ermöglichung einer angemessenen Bildung und lebenswerten Zukunft im Spannungsfeld Digitalisierung und Digitalität geführt werden müssen, werden der Hauptvortrag und Gespräche mit Expert\*innen aus der Wissenschaft aufzeigen. Darüber hinaus wird ein Beitrag aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Fachtagsthema im Hinblick auf datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement einbetten.

Die vielfältig aufgestellten Foren dienen der intensiven Diskussion von Handlungsoptionen auf der kommunalen Ebene. Deren Themen reichen von qualitätsorientierter Entwicklung, integrierter Planung und der Steuerung von Bildung als Gemeinschaftsaufgabe über die Veränderungen für Lehrende und Pädagog\*innen bis zur Gestaltung von Lernumgebungen und Lernprozessen mit digitalen Medien.

Zudem erhalten kommunale Verwaltungen, die Zivilgesellschaft und die pädagogische Praxis aus der Region mit dem virtuellen Marktplatz eine Plattform, ihre Initiativen, innovativen Projekte und erprobten Konzepte vorzustellen und dazu in den Austausch zu gehen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Pressekontakt: Hanne Holm ● Telefon: 069 27224-727 ● E-Mail: [hanne.holm@transferagentur-hessen.de](mailto:hanne.holm@transferagentur-hessen.de) Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen INBAS GmbH ● Herrstraße 53 ● 63065 Offenbach ● [www.transferagentur-hessen.de](http://www.transferagentur-hessen.de)

### **Über die Transferagentur Hessen**

Die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen ist Teil der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten bundesweiten „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ ([www.transferinitiative.de](http://www.transferinitiative.de)) Sie ist Partnerin von Kommunen und weiteren Bildungsakteuren für Aufbau und Entwicklung kommunaler Bildungslandschaften. Sie begleitet Kommunen auf dem Weg zu einer Bildungsstrategie und einem kommunal koordinierten datenbasierten Bildungsmanagement, durch die Organisation des interkommunalen Austauschs sowie dem Lernen im Netzwerk mit und von den Praktiker\*innen aus in der Bildungsplanung aktiven Kommunen. Sie ist angesiedelt beim Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (INBAS GmbH) in Offenbach.

[www.transferagentur-hessen.de](http://www.transferagentur-hessen.de)

### **Über die INBAS GmbH**

Das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, kurz INBAS GmbH, ist ein interdisziplinär arbeitendes Unternehmen, das als Fachinstitut in der Bildung wissenschaftliche und operative Dienstleistungen wie Konzeptentwicklung und -erprobung, Evaluationen oder Projekt- und Programm-Management anbietet. Insbesondere verfügt INBAS über Expertise in der wissenschaftlichen Begleitung von Bildungsprogrammen und -institutionen. Mit der Beratung von Entscheidungsträger\*innen und der Implementierung innovativer Konzepte beteiligt sich INBAS im In- und Ausland unter anderem an der Entwicklung von Berufsbildern und Ausbildungswegen. Die Projekte von INBAS eröffnen Bildungschancen für Zielgruppen mit Förderbedarf und tragen so nachhaltig zur Fachkräftesicherung bei. Mit den Projekten des internationalen Geschäftsbereichs unterstützt das Institut den internationalen Austausch von Fachwissen. Die INBAS GmbH besteht seit 1991, hat ihren Hauptsitz in Offenbach am Main und betreibt mehrere Regionalbüros.

[www.inbas.com](http://www.inbas.com)